

Qualität  
des Feldes  
erhöht

**Bielefeld** (WB). Der TuS Jöllenbeck führt am Sonntag, 18. Dezember, sein 39. D-Junioren-Hallenfußballturnier in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck durch. Gespielt wird um den »Sporthaus Fistelmann-Cup«. Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen. Dem Organisations-team um den neuen Jugendleiter Jens Beugholt ist es gelungen, die Qualität der teilnehmenden Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr nochmals zu steigern. Diesmal werden fast ausschließlich Mannschaften aus den Nachwuchsleistungszentren von traditionsreichen deutschen Fußballvereinen erwartet. Der bewährte Modus garantiert jedem Team gleichermaßen sechs Spiele.

Um den Wanderpokal des Sporthauses Fistelmann bewerben sich der VfL Bochum, FC St. Pauli, VfL Osnabrück und TuS Jöllenbeck (Vorrunden-Gruppe 1). In der Gruppe 2 treffen der DSC Armina Bielefeld, Vorjahressieger SC Fortuna Köln, Hannover 96 und Rot-Weiß Essen aufeinander. Aufgrund anderweitiger Verpflichtungen konnte Arminias U12 im Vorjahr nicht anwesend sein.

Dank Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft konnte das Turnier überhaupt erst auf die Beine gestellt und realisiert werden. Der Vorstand der Jugendabteilung des TuS Jöllenbeck hat mit den Planungen für die 40. Auflage im Jahr 2017 bereits begonnen, damit der »Sporthaus Fistelmann-Cup« auch künftig ein fester Bestandteil im Kalender des ostwestfälischen Jugendfußballs bleibt. Weitere Informationen gibt es im Internet.

@ www.tus-joellenbeck.de

Handbruch  
nach Fichte-Spiel

**Bielefeld** (WB/cbr). Eine schlechte Kunde hat Fußball-Regionalligist SC Verl ereilt. Bei seinem Einsatz im Landesligaspieltagspiel der Verler Reserve gegen Tabellenführer VfB Fichte (1:0) hat sich Rechtsverteidiger Patrick Choroba am vergangenen Samstag einen schrägen Bruch der Mittelhand zugezogen. Der 20-Jährige soll noch in dieser Woche operiert werden. In der Regionalliga hat Choroba bislang 14 von 17 möglichen Partien absolviert. Die Verler hatten im Landesligaspiel gegen Fichte insgesamt vier Regionalligakräfte – darunter neben Choroba unter anderem Stammtorhüter Robin Brüseke – eingesetzt.



Schulterverletzung kostet möglichen Sieg

Die zweite Mannschaft der Ringergemeinschaft SW Sende/ASV Atlas Bielefeld hat ihren Bezirksligakampf gegen Spitzenreiter KSV 02 Gütersloh mit 23:29 verloren. Die Zuschauer sahen spannende Duelle auf der Matte. Aufgrund einer unglücklichen Schulterverletzung von Rasched Sahel gingen acht Punkte an die Gütersloher. Dadurch reichten für den Favoritensturz auch die Siege

von Panah Khaligi, Majid Khaliqi, Asefi Mohammad (bis 57 kg, Foto) und Arsen Tamoyan nicht, die insgesamt 23 Punkte beisteuerten. Aghasaf Mamadov, Mikhail Inozemtsev und Stanislav Redekop konnten an dem Abend keine Wertung erkämpfen. So bleibt die RG Sende/Bielefeld in der Bezirksliga Ost hinter KSV 02 Gütersloh und Germania Altenessen auf Platz drei. Foto: Unger



Der GSV Cosmos, hinten von links: Thanassis Chatzivasiliadis, Massimo Schrijvers, Panagiotis Triptsis, Pascal Weduwen, Eleftherios Koutsaliaris, Dimitrios Gavrilas. Mitte von links: Athanasios Botsios (Betreuer), Stelios Angelakakis (1. Vorsitzender), Panagiotis Koliofotis,

Rafail Athanasiadis, Theodoros Botsios, Engin Acar, Konstantinos Gemitzoglou (Trainer), Eftimios Koliofotis (Spielertrainer). Vorne von links: Dieter Ulrich (Kassenwart), Georgios Patsikopoulos, Joon Groß, Savvas Chatzicharalampous, Panagiotis Poulis, Grigorios Zagaglou.

»Wir wollen aufsteigen!«

Neugegründeter Verein GSV Cosmos untermauert eigene Ambitionen

Von Michel Denny

**Bielefeld** (WB). Seit Sommer diesen Jahres mischt ein neuer Verein in der Bielefelder-Fußballszene mit: Der GSV (Griechischer Sportverein) Cosmos griff zur laufenden Saison in den Spielbetrieb der Kreisliga C, Staffel 3, ein und hinterließ bisher eine eindeutige Duftmarke.

Nach monatelanger Planung war es Anfang Februar offiziell: Mit dem GSV Cosmos geht ein weiterer, neuer Verein auf den Sportplätzen Bielefelds auf Tore und Punktejagd. »Wir hatten schon lange die Idee, einen neuen Verein zu gründen. Es haben aber immer die richtigen Leute gefehlt«, blickt Stelios Angelakakis, 1. Vorsitzender beim GSV, zurück. Angelakakis, der in Bielefeld zusätzlich als Unparteiischer aktiv ist, fand unter anderem mit Eftimios Koliofotis einen Interessenten, den er von seiner Idee überzeugen konnte. »Wir haben in einem Café zufällig wenige Meter

voneinander entfernt gesessen und mit unseren jeweiligen Freunden über die gleiche Idee eines eigenen Vereins gesprochen. So kam der erste Kontakt zustande«, erklärt Koliofotis, der bis zum Winter des vergangenen Jahres noch beim Landesligisten SpVg. Steinhagen als Kapitän aktiv war. »Das war keine leichte Entscheidung, bei Steinhagen aufzuhören und in der Kreisliga C neu anzufangen«, so Koliofotis, der gleichzeitig als Spielertrainer fungiert. Im Anschluss an die Sommer-Vorbereitung bestritt die neu zusammengewürfelte Elf des GSV am 28. August das erste Saisonspiel der noch jungen Vereinsgeschichte. Zu der Pflichtspielpremiere, die passenderweise zusätzlich auf eigenem Gelände ausgetragen wurde, durfte Cosmos gleich einen 8:1-Kantersieg über die dritte Mannschaft des SC Hicret feiern. »Das war natürlich ein perfekter Start«, erinnert sich Koliofotis gerne an den Saisonstart zurück. Rund drei Monate später kann sich die aktuelle Bilanz mehr als sehen lassen: Die Männer vom GSV grüßen nach zehn Partien

(neun Siege und ein Unentschieden) vom Platz an der Sonne. Die Herbstmeisterschaft, der erste »Titel« der Saison, ist den GSV-Schützlingen aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses gegenüber dem Rangzweiten VfL Oldentrup bei einer noch ausstehenden Partie nicht mehr zu nehmen. Zeit für mehr? »Wir wollen

»Glücklicherweise konnten wir viele Jungs von unserem Vorhaben überzeugen.«

Spielertrainer Eftimios Koliofotis

aufsteigen! Mit dieser Mannschaft muss das ganz einfach unser Ziel sein«, gibt sich Koliofotis selbstbewusst. Gespickt ist der Kader mit einigen Spielern, die schon höherklassige Fußballluft geschnuppert haben. So streifen sich unter anderem Engin Acar, zuletzt beim VfR Wellensiek aktiv, und Panagiotis Triptsis, der bis zum vergangenen Sommer noch beim A-Ligisten SuK Canlar auf Torejagd ging, die

Farben des GSV über. »Wir kennen viele Jungs, die wir glücklicherweise von unserem Vorhaben überzeugen konnten«, erzählt Koliofotis. Zwei Faktoren, auf die sich die Verantwortlichen beim GSV bisher stets verlassen konnten, sind die Heimstärke und der klasse Angriff. Die bisherigen sechs Heimspiele an der Ravensberger Straße konnten allesamt gewonnen werden. Zudem stellt man mit 67 erzielten Treffern die mit Abstand beste Offensive der Liga. In naher Zukunft plant der Verein, eine zweite Senioren-Mannschaft und die ersten Junioren-Teams am Spielbetrieb anzumelden. Dies geht aber nur, wenn sich die aktuelle Trainingssituation ändert. Derzeit trainiert die »Erste« zwei Mal auf einer Hälfte des Kunstrasenplatzes am Bielefelder Finanzamt, dem ehemaligen Gelände des VfB Fichte. »Wir sind froh, dass wir auf dem Platz trainieren können, aber auf Dauer wird das viel zu eng«, weiß Angelakakis, wo noch eine Baustelle zu bearbeiten ist. Außerdem ist der GSV noch auf der Suche nach einem zuverlässigen Torwart.

Tennisbezirk  
informiert

**Bielefeld** (WB). Der Tennisbezirk Ostwestfalen-Lippe lädt alle Interessierten heimischer Vereine an diesem Donnerstag um 19 Uhr zu einem Infotag ein. Die Veranstaltung findet im Hotel-Gasthof Zur Post, Hauptstraße 13, in Schloß Holte-Stukenbrock statt. Aufgrund der Neu-Strukturierung innerhalb des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) gibt es aktuell nur noch alle drei Jahre die Bezirkstage mit Vorstandswahlen. Um den Vereinen Neuigkeiten und weitergehende Informationen mitzuteilen, veranstalten die Tennisbezirke des WTV Infotage für die Klubs. Der diesjährige Infotag des Tennisbezirks OWL beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, wie man Stuhlschiedsrichter oder Verbands-Oberschiedsrichter wird und bietet darüber hinaus ausführliche Regelkunde sowie einen Regeltest. Außerdem wird die bronzene Ehrennadel des WTV verliehen. Weitere Informationen erteilt Jan Miska vom Tennisbezirk OWL unter E-Mail mispress@aol.com.

SpVg. Heepen  
gehen Spieler aus

**Bielefeld** (WB/den). Beim Fußball-A-Ligisten SpVg. Heepen hält der Negativtrend der vergangenen Wochen weiter an. In den zurückliegenden vier Ligapartien sammelten die Heeper lediglich zwei Zähler. Zudem mussten die »Schützenberger« zuletzt auch nach der 0:2-Viertelfinalschlappe gegen C-Ligist TuS Quelle im Kreispokal die Segel streichen. Eine mögliche Erklärung ist sicher das seit mehreren Wochen anhaltende Verletzungsspech im Lager der SpVg. Mittlerweile fehlen Trainer Marko »Tucky« Hall bereits acht Schützlinge.

TuRa 06 Opfer  
von Vandalismus

**Bielefeld** (WB/den). Fußball-C-Ligist TuRa 06 Bielefeld wurde in den vergangenen Wochen immer wieder Opfer von Vandalismus-Angriffen. Unbekannte beschädigten dabei bereits den Vereinscontainer, zudem wurden Fensterscheiben eingeschlagen. Zuletzt wurde ebenfalls ein kompletter Trikotsatz inklusive neuer Trainings-Oberteile entwendet. Der Klub bittet in Form von Nachrichten an die eigene Facebookseite oder Homepage um Hilfe und entscheidende Hinweise.

@ www.tura06.de



VfB Fichte spielt künftig Westfalenliga

Vive la Mannschaft: Das von Position eins bis sechs ausgeglichen besetzte Herren 50-Tennisteam des VfB Fichte Bielefeld hat das Unerwartete geschafft. Das Team überzeugte in dieser Spielzeit in der Verbandsliga und hat sich am Ende verdientermaßen den Aufstieg in die zweithöchste deutsche Tennisliga gesichert – die Westfalenliga. Christoph Möllmann (von links), Tobias Drexha-

ge, Peter Schmidt, Frank Kollmeyer (kniend), Raimund Schulz und Ralf Neuhaus freuen sich über den Erfolg. Auf dem Foto fehlt Fichtes Teammitglied Heinrich Wessel. Wer Interesse hat, das Meisterteam des VfB in der Westfalenligasaison 2017 zu unterstützen und spielerisch noch weiter zu verstärken, darf sich eingeladen fühlen.